BGETE_Checklisten_Fachkr.qxd:TBS_TBF 25.08.2009 15:24 Uhr Seite 10

Stromunfall

Grundsätzlich: Stets Absprache mit dem Betriebsarzt

Ersthelfer

1 Sind Ersthelfer in genügender Anzahl durch zugelassene Einrichtung ausgebildet und im Betrieb bzw. auf der Baustelle anwesend? (Kosten trägt Unfallversicherungsträger)

2 Werden Wiederholungstrainings zweijährlich; bei besonderer elektrische Gefährdung ggf. jährlich durchgeführt? (Kosten trägt Unfallversicherungsträger)

3 Wurde zusätzlich zum Verhalten bei Stromunfall geschult (z.B. zu automatischer externer Defibrillation)?

Erste-Hilfe-Material

4 Ist das Material für die konkreten Gefährdungen geeignet? (Mindestanforderung: Verbandkasten nach DIN 13157 bzw. 13169)

5 Ist es in ausreichender Menge vorhanden?

6 Ist das Material von allen Arbeitsstandorten aus schnell erreichbar?

7 Ist es trocken und vor Verschmutzung sicher gelagert?

8 Wird es regelmäßig kontrolliert, bei Überschreiten des Ablaufdatums ersetz, nach Gebrauch wieder aufgefüllt?

Verbandbuch

9 Ist ein Verbandbuch vorhanden?

10 Ist an allen Standorten eines verfügbar?

11 Wird es regelmäßig durchgesehen und ausgewertet?

12 Werden personenbezogene Daten unzugänglich aufbewahrt? (Behandlung wie Personaldaten; z. B. durch regelmäßige Entfernung von Eintragungen mit personenbezogenen Daten und Archivierung in verschlossenem Schrank)

Mitarbeiter

13 Werden Mitarbeiter regelmäßig unterwiesen zum Schutz vor Gefahren des elektrischen Stroms? (Absprache mit Sicherheitsfachkraft)

14 Wird regelmäßig unterwiesen zum richtigen Verhalten für den Fall eines Stromunfalls einschließlich so genannter „Wischer“? (Absprache mit Betriebsarzt)

15 Weiß jeder Mitarbeiter: Bei Erster Hilfe für Verunfallte zuerst die Eigensicherung beachten?

BGETE_Checklisten_Fachkr.qxd:TBS_TBF 25.08.2009 15:24 Uhr Seite 12

Bei Arbeiten unter Spannung

16 Werden nur geeignete Werkzeuge, Arbeitsmittel und Ausrüstungen eingesetzt?

17 Wurden die Mitarbeiter speziell zum Schutz vor den besonderen Gefahren unterwiesen?

Notfallplanung im Betrieb

18 Gibt es einen Plan für die Notfallalarmierung und ist er im Betrieb bekannt??

19 Ist das Plakat „Anleitung zur Ersten Hilfe“: ausgefüllt und im Betrieb bzw. auf der Baustelle ausgehängt?

20 Sind Adressen und Telefonnummern für Rettungsdienst, nächstgelegene Durchgangsärzte (D-Ärzte) sowie geeignete weitere Ärzte und Kliniken in der Nähe allgemein bekannt und verfügbar?

Bei längeren Arbeiten auf Baustellen

21 Ist der Kontakt zum Baustellenkoordinator, der Baustellen leitung und den Verantwortlichen vor Ort zwecks Absprachen hergestellt?

22 Welche ausgebildeten Ersthelfer (auch anderer Unternehmen) sind vor Ort?

23 Welche D- Ärzte, weitere geeignete Ärzte und Kliniken sind in der Nähe?

24 Wie sind Rettungsdienst und Notarzt erreichbar?

25 Sind Adressen und Telefonnummern dieser Ansprechpartner den eigenen Mitarbeitern bekannt gegeben?

26 Sind die Abläufe des Notfall-Alarm-Systems auf der Baustelle geklärt und den Mitarbeitern bekannt gegeben?

In größeren Unternehmen

27 Besteht Bedarf an einer Krankentrage? (Bei mehr als 20 Mitarbeitern)

28 Besteht Bedarf an Sanitätsraum? (Bei mehr als 50 Mitarbeitern)

29 Besteht Bedarf an Betriebssanitäter? (Bei mehr als 100 Mitarbeitern)

30 Werden Betriebssanitäter aus- und regelmäßig fortgebildet?

31 Ist bei besonderer Gefährdung durch elektrischen Strom eine Notfallausrüstung vorhanden? (z. B. AED)